



Das Dunkelzelt kommt nach Bad Ragaz

Obvita, die Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins, hat mit dem Dunkelzelt einen Begegnungsraum für Sehende und Nicht-Sehende geschaffen. Seit bald zwei Jahren ist das Dunkelzelt in der Ostschweiz unterwegs. Ab dem kommenden Mittwoch wird es an der Bad Ragartz gastieren.



Will Kunst neu erlebbar machen: Das Obvita-Dunkelzelt.

Pressebild

Bad Ragaz.– Das Dunkelzelt eröffnet neue, unbekannte Erfahrungen, denn der Sehsinn ist ausgeschaltet. Angewiesen auf die verbleibenden Sinne, ertasten die Besucherinnen und Besucher den Weg, hören genau hin oder aktivieren ihr Vorstellungsvermögen, um sich zurechtzufinden. Für blinde und sehbehinderte Menschen ist dies Alltag und Routine.

Darum sind sie es, die im Dunkelzelt ihre Kompetenzen einsetzen und für einmal die kurzfristig Nicht-Sehenden führen – ein Rollentausch findet statt. Diese unterhaltsamen und gleichzeitig lehrreichen Begegnungen sensibilisieren das Bewusstsein für Menschen mit anderen Fertigkeiten und Begabungen – aber auch speziellen Bedürfnissen. Sie fördern das gegenseitige Verständnis und Miteinander.

Kultur anders erleben

Das Dunkelzelt gastiert dieses Jahr an

diversen Standorten in der Region. In der ungewohnten Umgebung des Dunkelzelts sind die Wahrnehmung und Konzentration verstärkt und die Besucherinnen und Besucher erleben Musik, Comedy oder Kunst auf eine völlig neue Art und Weise. Der Auftritt in der Dunkelheit ist zudem eine Herausforderung für die Kulturschaffenden. In Bad Ragaz erleben die Besucher Kunst auf eine ganz neue Weise – ohne Augenlicht. Anlässlich der diesjährigen Triennale Bad Ragartz gastiert das obvita-Dunkelzelt, auf Einladung von Esther und Rolf Hohmeister, drei Wochen an der Triennale. Im Dunkelzelt kann ertastet werden, wie es sich anfühlt, ein Kunstwerk zu erleben, ohne dass der Sehsinn genutzt werden kann. Lassen sich die Form und das Material durch die Hände erfühlen und entsteht daraus ein Gesamtbild? Kann die Skulptur als etwas realistisches oder

vielleicht sogar etwas abstraktes erkannt werden? Obvita will mit dem Dunkelzelt für die Welt der Blinden sensibilisieren. Denn im Dunkeln ist es farbiger als man denkt. Es entwickelt sich ein Kopfkino – ganz eigene Bilder – die auf ihre Weise faszinieren.

Zelt drei Wochen frei zugänglich

Die Eröffnung des Dunkelzeltes findet am Mittwoch, 17. Oktober, um 17 Uhr am Postplatz, Bad Ragaz, statt. Gastredner an der Eröffnung ist der Bildhauer Gil Topaz. Durch eine Augenkrankheit hat er im Jahr 2010 fast sein Sehvermögen verloren. Alle Interessierten sind zur Eröffnung eingeladen. Das Dunkelzelt wird bis zur Finissage am 4. November am Standort Bad Ragaz stehen und ist ab 9 Uhr morgens bis 18 Uhr frei zugänglich. Es können auch Führungen ab vier Personen gebucht werden. (pd)